

www.buehnen-halle.de

November 2022



Bühnen Halle



»Dracula – Mächte der Finsternis« | Puppentheater

neues theater

Lazarus

von David Bowie und Enda Walsh
nach dem Roman »The Man Who Fell To Earth«
von Walter Tevis | Deutsch von Peter Torberg

Premiere: 18.11.2022, 19:30 Uhr | nt-Saal

In den Monaten vor seinem Tod im Januar 2016 schrieb David Bowie, gemeinsam mit dem irischen Dramatiker Enda Walsh, ein poetisches wie fantasievolles Musical. »Lazarus« knüpft an eine Geschichte des gleichnamigen Films von Nicolas Roeg aus dem Jahr 1976 an, in der Bowie einst die Hauptrolle spielte: Thomas Newton, »Der Mann, der vom Himmel fiel«. Dieser ist geschlagen mit Unsterblichkeit. Er bleibt hängen auf dem Planeten Erde, genießt Reichtum und wird doch zugleich Opfer von Intrigen, Drogen und Verrat. Als er die Rückreise auf seinen Stern antreten möchte, hindern Gegenkräfte ihn daran und binden Newton an das Leben in dieser Welt. Gemeinsam mit dem Album »Blackstar« war »Lazarus« die letzte große Arbeit von Bowie. Die Story thematisiert entlang von anderthalb Dutzend Songs wie »Absolute Beginner«, »This is not America«, »China Girl« u. v. a. die zutiefst berührende Sehnsucht nach einem anderen als dem irdischen Leben aus der Perspektive eines Sterbenden, der dem Tod ins Auge schaut. 2016 und 2017 in New York und London frenetisch gefeiert, ist »Lazarus« das Vermächtnis eines der größten Popstars unserer Zeit.

Regie: Peter Dehler | Musikalische Leitung: Holger Gottwald & Alexander Hohaus | Bühnenbild: Birgit Voß
Kostüme: Ulrike Engelbrecht | Video: Bernd Bradler
Mit: Harald Höbinger, Peter W. Bachmann, Dominique Aref, Erik Born, Kinga Schmidt, Kim Janas, Lia Weiß, Charlotte Vogel, Aline Bucher, Marian Kindermann und Tristan Becker





»Art*House« | Das Ballett

Frau Holle

Weihnachtsmärchen im Hof des nt
nach den Gebrüdern Grimm



Premiere: 25.11.2022, 17:30 Uhr | nt-Hof

Beide Stiefschwestern heißen jeweils Marie, die eine ist fleißig, die andere faul – und beide leben mit ihrer Mutter, der Frau Gold-Pech, in einer Brunnenstraße. Nebenan wohnt der kleine Emil Neuschnee mit seinem Vater. Emils Mutter ist schon seit einer ganzen langen Weile im Krankenhaus, aber wenn der erste Schnee fällt, wird sie wieder nach Hause kommen, das hat sie versprochen. So ist Emil jetzt ganz besonders froh darüber, dass er Hilmar, das stets gut gelaunte Eichhörnchen, zum Freund und an seiner Seite hat. Als es in der Brunnenstraße eines Wintertages einen großen Strom- und Wasserausfall gibt, müssen alle Brunnenstraßenbewohner – im Rahmen ihrer Möglichkeiten – aktiv werden, um dieses Problem zu lösen. Dabei lernen sowohl Goldmarie als auch Pechmarie den Brunnen, einige Äpfel, ein paar Brote und schließlich die märchenhafte Frau Holle kennen. Und natürlich wird am Ende alles gut und es wird schneien im Hof des neuen theaters – egal wie unser Wetter sein wird! Ein wundervolles Weihnachtsstück für Groß und Klein!

Regie: Matthias Brenner | Mit: Franz Blumstock, Paula Dieckmann, Mia Antonie Dressler, Annemarie Hörold, Jakob Schleert, Fanny Schmidt und Rico Stempel



»Gundermann – Blasse Blume auf Sand« | neues theater

Puppentheater

Eröffnung am 05.11.2022, 17:00 Uhr

Werkraum

... bezeichnet sowohl den neuen Ort in der Schulstraße (neben »Strieses Biertunnel«), als auch die Veranstaltungen aller Sparten und Gewerke, die keine Theateraufführungen sind und den Austausch mit Ihnen suchen! Wir erweitern das Angebot für unser Publikum. Um 17:00 Uhr gibt's Musik und Gespräche: Wir stellen Workshops und Formate für Sie vor. Um 18:00 Uhr geht's los mit: »Glänzend« – dem individuellen Schminkworkshop mit Noura Leder.

Karten à 25 € an der Kasse (auch am 18.11.).

Am 27.11. folgt »Weltweite Weihnachten: Japan & VeMo e. V.« mit Ayana Kamemoto (Ballett Halle) und Gästen. Wie wird Weihnachten in aller Welt gefeiert? Sitten und Gebräuche, traditionelle Verköstigung und eine Geschichte in der Originalsprache mit Übersetzung. Für die ganze Familie.



Dracula – Mächte der Finsternis & Draculas Party

Eine Koproduktion mit Plexus Polaire (F/NOR)

Theater & Tanz am 11.11.2022, 20:00 Uhr

anschließend um 21:15 Uhr: Draculas Party

Puppentheater

Zuerst sehen Sie unsere sensationelle Koproduktion über eine junge Dame aus gutem Hause, die sich in ihre erotischen Alpträume und in Draculas Schloss verirrt. Anschließend, um 21:15 Uhr, geht's hinüber in den »Schwarzen Salon«: Sie hören ein »Best of« der Songs, danach wird getrunken und getanzt. Achtung: Es können auch Tanzkarten für 6 € an der Kasse erworben werden! Und wer im Kostüm kommt, darf umsonst herein!



Der schwarze Salon

Ohne Dunkelheit sind wir blind

Herbstsalon: 12.11. & 17.11., 20:00 Uhr | Puppentheater

Zwielichtige Tiere haben sich in der Dämmerung versammelt, um Sie zu unterhalten. Die Triebe sollen sich hervortrauen: das Ungesagte, Unbewusste ... Aber Fuchs ist nicht da! Und Fuchs ist der Anführer. Chaos und Lieder brechen aus, bevor der »special guest« Michael Hatzius am 12.11., Schöpfer der Echse und der beiden Schweine Steffi und Torsten, fröhlich für Sie aufspielt. Am 17.11. überrascht Lars Frank als special guest Tiere und Publikum!

Regie: Kalma Streun | Es spielt das Ensemble des Puppentheaters | Karten ab 12 €

CIAO

von Johanna Adorján | Uraufführung

Premiere am 25.11.2022, 20:00 Uhr | Puppentheater

Hans Benedek, »Edelfeder« bei »Die Zeitung«, will seinem Imageverlust entgegenwirken und lässt sich darauf ein, ein Porträt der bekannten Bloggerin Xandi Lochner zu verfassen. Die Idee stammt von seiner Ehefrau Henriette. Verfolgt sie eigene Ziele? Hat sie ihre eigene Karriere aufgegeben, um Hans den Rücken zu stärken? Oder war es bequem, nicht selber in den Ring steigen zu müssen? Bessert das die Welt? Oder ändern sich bloß die Spielregeln? Eine Berg- und Tal-fahrt durch das öffentliche Leben. Jeder will ins Scheinwerferlicht, aber bitte nicht als Opfer!

Bühnenfassung & Regie: Ralf Meyer | Video: Conny Klar

Bühne: Angela Baumgart | Kostüme: Sebastian Hennig

Puppen: Louise Nowitzki | Es spielen: Claudia Luise Bose, Louise Nowitzki & Nils Dreschke





»Viktoria und ihr Husar | Die Oper

Thalia Theater

Jugend ohne Gott

von Ödön von Horváth | 14+

08.11.2022, 10:00 Uhr | nt-Kammer

Irgendwo in der Provinz, an einem Gymnasium, sieht sich ein 34-jähriger Lehrer gezwungen, eine totalitäre Ideologie zu lehren, die er persönlich als menschenverachtend ablehnt. Als während einer militärischen Ausbildungswoche ein Schüler getötet wird, folgt die zermürbende Suche nach dem Mörder.

Regie & Fassung: Katharina Brankatschk | Bühne & Kostüme: Annegret Riediger | Mit: Nils Andre Brünnig, Tristan Becker, Laura Lippmann, Harald Horvath, Peter W. Bachmann, Enrico Petters, Paul Sodann, Aline Bucher & Nicole Haase

Wutschweiger

von Jan Sobrie & Raven Ruëll | 8+

11.11., 29.11., & 30.11.2022 | 10:00 Uhr | nt-Schaufenster

Ebenezer kommt aus guten Verhältnissen. Doch eines Tages sind seine Eltern gezwungen, in eine winzig kleine Hochhauswohnung zu ziehen. Im Block lernt er die taffe Sammy kennen. Die beiden freunden sich an, denn Sammy ist, obwohl ihr das Lernen schwerfällt, ein heiteres und zupackendes Mädchen. Was den verstockten Ebenezer sofort für sie einnimmt. Die beiden Kinder erzählen einander von den Problemen ihrer Eltern, von Entlassungen, sozialem Abstieg und einer scheinbar schrumpfenden Welt um sie herum. Als die zwei Außenseiter dann nicht mit in die Ski-Woche fahren dürfen, weil ihre Eltern die Kosten für diese Luxus-Klassenfahrt nicht aufbringen können, ist ihre Antwort zunächst Wut. Bis sie eine wirkungsvolle Gegenoffensive starten: Protest durch Schweigen! Sie sind die »Wutschweiger«

Regie: Esther Jurkiewicz | Bühne & Kostüme: Anne Ferber

Mit: Jana Franke und Tristan Becker



Theatervermittlung

Werkraum

Eröffnung am 05.11.2022, 17:00 Uhr | Eingang Schulstraße

... bezeichnet sowohl den neuen Ort in der Schulstraße (neben »Strieses Biertunnel«), als auch die Veranstaltungen aller Sparten und Gewerke, die keine Theateraufführungen sind und den Austausch mit Ihnen suchen!

Die Kinder des Monsieur Mathieu

In einer Fassung von Lisett Ansorge | 10+

mit Musik von Bruno Coulais aus dem gleichnamigen Film von Christophe Barratier | Musiktheaterstück der Oper Halle und des neuen theaters für junges Publikum

Wieder im Spielplan ab 24.11.2022, 11:30 Uhr | Oper


Der gescheiterte Komponist und Hilfslehrer Monsieur Mathieu hilft uniformierten Internatsschüler*innen, durch Musik ihre individuellen Persönlichkeiten zu entdecken. Die Musik von Bruno Coulais, die durch den Kinder- und Jugendchor der Oper Halle lebendig wird, geht ans Herz und bezaubert Alt und Jung gleichermaßen.

Water concerto

von Tan Dun | Schulkonzert der Staatskapelle Halle für Schüler ab der 7. Klasse

28.11.2022, 10:00 Uhr | Händel-Halle

Der Generalmusikdirektor Fabrice Bollon stellt gemeinsam mit der Staatskapelle Halle Tan Duns sehr originelle und spielerische Komposition vor, die sich ausschließlich mit dem Element Wasser beschäftigt.



»Trilogie der Unschuld« | neues theater

Die Oper | Das Ballett

Ab in den Wald – Into the Woods

Musical nach den Brüdern Grimm von Stephen Sondheim

Premiere: 12.11.2022, 19:30 Uhr | Oper

Kostprobe (Einführung & Probenbesuch):

08.11.2022, 18:30 Uhr | Konzertfoyer

Im Märchen werden Wünsche wahr: Prinzen, Küsse, Kinder, Gold. Aber kann das Glück halten, wenn jeder nur an sich denkt? Sondheim stürzt Grimms Held*innen in den Rhythmus der Großstadt. Witzig, hintergründig, entlarvend. Louisa Proske und Gideon Davey entführen Sie in ein fantastisches Spiegelkabinett als Abenteuerspielplatz der Stadtneurotiker. Yonatan Cohen schlägt heiße Rhythmen.



Faust

Oper nach Goethe von Charles Gounod

18.11.2022, 19:30 Uhr | Oper

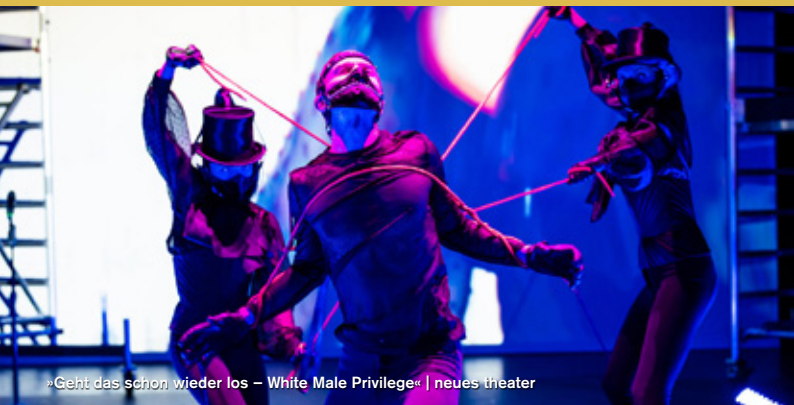
Gott schließt einen Teufelspakt. Mephisto kommt auf die Welt und stellt fest, dass er überflüssig ist. Nichts ist teuflischer als der Mensch. Reisen Sie mit Gounods »Faust« durch die Belle Époque: Erleben sie die Pariser Tanzlokale, in der Studenten junge Frauen kennen lernen. Tanzen Sie ums Goldene Kalb. Besuchen Sie Kirchen, Oper, Kerker. Und hören Sie am Ende die Engel singen.

Orlando

Oper von Georg Friedrich Händel

16.11.2022, 19:00 Uhr | Oper

»Eine der schlüssigsten, schlauesten Händel-Inszenierungen der letzten Zeit, die auch jungen Leuten gefallen dürfte.« (Opernwelt) »Orlando« erzählt die Geschichte eines erfolgsverwöhnten Yuppies, der von seiner Freundin verlassen wird und durchdreht. Counterstar Xavier Sabata zeichnet ein Psychogramm, das unter die Haut geht.



»Geht das schon wieder los – White Male Privilege« | neues theater

Evolution

Tanzabend von Václav Kuneš | Uraufführung

04.11.2022 & 26.11.2022, jeweils 19:30 Uhr | Oper

Der 47-jährige Prager Choreograf gehört zu den wichtigen Vertretern der aktuellen Tanzszene. Für das Ballett Halle hat er einen Abend entwickelt, der auf den Spuren von Yuval Hararis Bestseller »Eine kurze Geschichte der Menschheit« die Grundaffekte des Menschen erkundet. Mit der magischen Bühne von Hynek Dřizhal und den Kostümen des tschechischen Topmodels Olo Křížová.

Viktoria und ihr Husar

Jazz-Operette von Paul Abraham (1930)

27.11.2022, 18:00 Uhr | Oper

»Schmissig, fetzig, gute Unterhaltung« (Mitteldeutsche Zeitung). Der Husar hat Viktoria im Krieg verlassen. Ein Dritter rettet und heiratet sie. In den »Wilden Zwanzigern« begegnen sich die Ex-Liebenden wieder. Dazwischen swingen, steppen, walzern, csárdásen, kasatschoken und schluchzen sich schräge Typen durch Japan, Russland, Ungarn und Sibirien.

Art*House

Ballett- & Musikspektakel von Michal Sedláček & Ivo Nitschke

11.11.2022 & 19.11.2022, jeweils 19:30 Uhr | Oper

»Charisma, Lichtmagie, Welttheater« (Neue Musikzeitung). Mitreißende Rhythmen, Dance Floor, Hip Hop, Eleganz, High Energy, Erotik, Comedy, Bühneneffekte, Live-Band, Live-Mix von DJ Casimir von Oettingen. In 18 Szenen fängt »Art*House« das Lebensgefühl unserer Zeit ein. Eine einzigartige Bühnen-Show. Wiederaufnahme wegen großer Nachfrage.



»Evolution« | Das Ballett

Staatskapelle Halle

2. Sinfoniekonzert

27.11.2022, 11:00 Uhr | Händel-Halle

28.11.2022, 19:30 Uhr | Händel-Halle

Jean-Féry Rebel: »Les Éléments« (1737)

Tan Dun: »Water Concerto« (1997)

Gustav Holst: »The Planets« op. 32

Ivo Nitschke, Schlagwerk | Fabrice Bollon, Musikalische Ltg.

Vom Chaos zur Ordnung: aus einem Ton-Cluster heraus vollzieht sich in »Les Éléments« die Schöpfung der Welt. In seiner Suite beschreibt Jean-Féry Rebel die Entstehung von Feuer, Erde, Luft und Wasser. In Tan Duns »Water Concerto« steht das lebensspendende Element allein im Zentrum und wird sogar zum Mittel der Musik: in großen Schalen mit den Händen oder mit Gegenständen bewegt und geschlagen. Den ungewöhnlichen solistischen Part spielt mit Ivo Nitschke ein Schlagzeuger aus den Reihen der Staatskapelle. Einen ganz anderen, mythologisierenden Blick wirft dagegen Gustav Holst auf die »Planeten«. Das farbig instrumentierte Orchesterwerk portraitiert die antiken Gottheiten, nach denen die Planeten benannt sind: Mars, den »Kriegsbringer«, Venus, die »Friedensbringerin« oder Uranus, den »Magier«.



»Water concerto«

Schulkonzert in der Händel-Halle mit Fabrice Bollon

28.11.2022, 10:00 Uhr | Händel-Halle

Tan Dun: »Water Concerto« (1997)

Wasser als Musikinstrument? Tan Duns Komposition sprengt die Grenzen des Gewohnten, denn darin muss der Solist am Schlagwerk das Wasser selbst zum Klingen bringen. Ein Fest für die Ohren und für die Augen!



»Orlando« | Die Oper

Akademiekonzert »Exil«

17.11.2022 | 19:30 Uhr | Aula der Universität im Löwengebäude

Paul Hindemith: 5 Stücke für Streichorchester op. 44

Arvo Pärt: »Mein Weg« (1989/1994)

Karl A. Hartmann: Concerto funebre (1939/1959)

Mieczysław Weinberg: Sinfonie Nr. 2 op. 30

Johanna Müller, Violine | KammerAkademie Halle

Daniel Spogis, Dirigent

Exil bedeutet für Komponisten oft die einzige Möglichkeit, sich und ihr künstlerisches Schaffen in Zeiten von Diktatur, staatlicher Willkür und Krieg in Sicherheit zu bringen. So stehen auf dem Programm dieses Akademiekonzertes Werke von Paul Hindemith, Arvo Pärt und Mieczysław Weinberg. Solistin des Abends ist die 24jährige, in Halle geborene Geigerin und Preisträgerin internationaler Wettbewerbe, Johanna Müller. Unter der musikalischen Leitung des Universitätsmusikdirektors der Martin-Luther-Universität Daniel Spogis spielt sie, begleitet von der KammerAkademie Halle, das Concerto funebre von Karl Amadeus Hartmann.

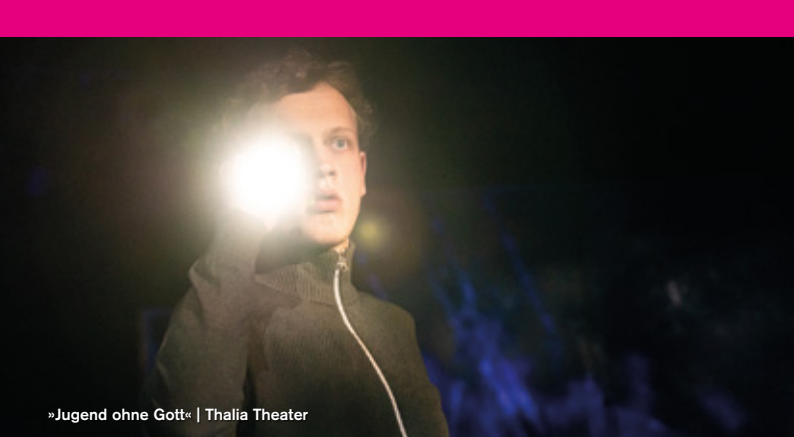
Konzert mit dem Chor der Paulusgemeinde Halle

19.11.2022, 17:00 Uhr | Pauluskirche Halle

Johannes Brahms: »Ein deutsches Requiem« op.45

Kathleen Ziegner, Sopran | Andreas Scheibner, Bass | Chor der Paulusgemeinde | KMD Andreas Müksch, Musikalische Ltg.

Mit dem »deutschen Requiem« geht Johannes Brahms seinen eigenen Weg abseits vom traditionellen Text der Totenmesse. An die Stelle der lateinischen Schreckensvisionen vom Tag des Jüngsten Gerichts setzt er verschiedene Bibelverse in deutscher Sprache, die das Hoffen auf göttliche Gnade und das Sehnen der Menschen nach dem himmlischen Frieden ausdrücken: »Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.«



»Jugend ohne Gott« | Thalia Theater

So erreichen Sie uns

Theater- und Konzertkasse

Große Ulrichstraße 51 | 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 5110 777 | theaterkasse@buehnen-halle.de
Di – Fr, 10:00 – 18:00 Uhr | Sa, 12:00 – 18:00 Uhr
Mo, telefonisch 10:00 – 18:00 Uhr | Die Abendkasse öffnet
jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am Vorstellungsort.

Karten & Service

Alle Infos zu Kartenpreisen, Ermäßigungen und weiteren Ver-
anstaltungen finden Sie auf: www.buehnen-halle.de
oder rufen Sie uns gern unter: 0345 5110 777 an.

Immer auf dem neuesten Stand:

➔ www.buehnen-halle.de

f [Bühnen Halle](#)

@ [buehnenhalle](#)



Impressum Herausgeber: Theater, Oper und Orchester GmbH | Bühnen
Halle | Geschäftsführerin: Uta van den Broek | Redaktion: Carolin Gilch &
Jutta Hofmann | Fotos: Anna Kolata, Federico Pedrotti, Yan Revazov, Falk
Wenzel | Gestaltung: Heinrich Kreyenberg



Bühnen Halle



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/15959-2209-1002